Antrag auf Erteilung:
Ausnahmegenehmigung zur Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund gem. § 46 Abs. 1 Nr. 8 der Straßenverkehrsordnung (StVO)

Reiskirchen

1. Angaben Antragsteller

Firma / Verein / Vor- & Zuname:

Anschrift:

PLZ/Ort:

Erreichbarkeit bei Rückfragen / Notfällen:

2. Angaben zur Maßnahme:

Grund:

Voraussichtl. Dauer (Datum):

Durchführungsort (Anschrift/Lagebezeichnung):

Durch was wird der öffentliche Bereich in Anspruch genommen?:

☐ Lagerung von Baumaterial ☐ Aufstellung eines Bauwagens

☐ Aufstellung eines Maler- bzw. Baugerüstes ☐ Aufstellung eines Containers

☐ Aufstellung eines Bauzaunes ☐ Aufstellung eines Kranes

☐ Sonstiges:

Welcher öffentliche Bereich ist betroffen?:

☐ Fahrbahn ☐ Gehweg ☐ Sonstiges:

Klassifizierung: ☐ Gemeindestraße ☐ Landesstraße ☐ Kreisstraße ☐ Bundesstraße

Was für eine Sperrungs-Art ist gegeben?:

1.) ☐ Einengung Fahrbahn
Durch o. g. Maßnahme wird die Fahrbahn eingeengt. Fahrzeugen ist es aber ohne Probleme möglich, zu passieren. Trifft dies nicht zu, ist Punkt 2 zu wählen.

2.) ☐ (Voll)Sperrung Fahrbahn
Ggf. Umleitung notwendig.

3.) ☐ Einengung Gehweg
Durch o. g. Maßnahme wird der Gehweg eineengt. Es ist aber eine ausreichende Restbreite, mind. 1,00 m, für Fußgänger, Rollstuhlfahrer etc., gegeben. Trifft dies nicht zu, ist Punkt 4 zu wählen.

4.) ☐ (Voll)Sperrung Gehweg
Sollte durch die Vollsperrung des Gehwegs, Absicherungsmaterial in die Fahrbahn hineinreichen, diese also einengen, ist zusätzl. Punkt 1 anzukreuzen. Sollte eine Passierung des fließenden Verkehrs nicht möglich sein: Punkt 2.

5.) ☐ Sonstiges:

Ich versichere die Richtig- und Vollständigkeit der angegeben Daten.
Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten unter Punkt 1 (Angaben Antragsteller) für die Bearbeitung des Antrags / Erlassung der Ausnahmgenehmigung weiter verarbeitet werden dürfen.

_____
Datum & Unterschrift